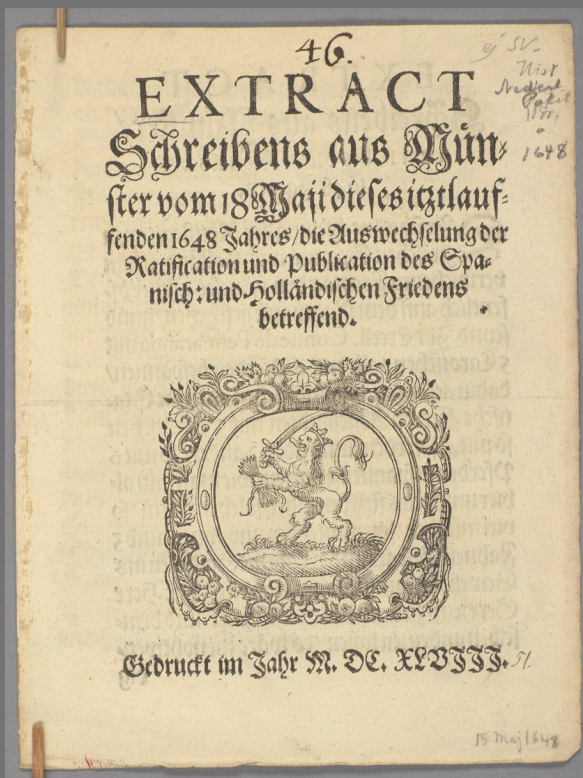


Extract Schreibens aus Münster vom 18 Maji dieses ...



Tryck // / I25 B14c Br. 1648

Tillkomstår 1648

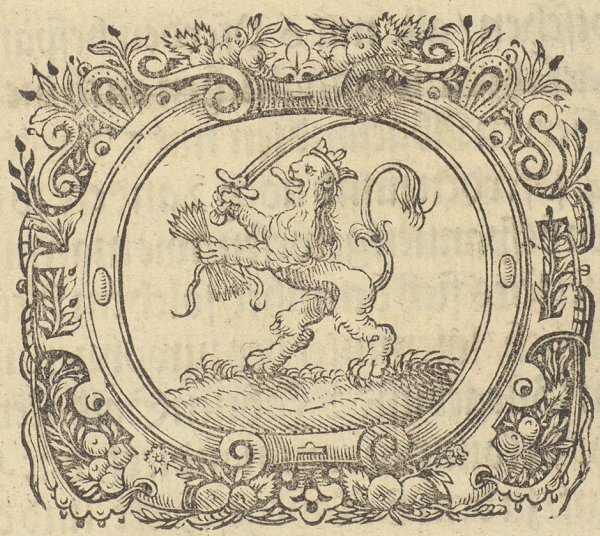
Digitaliserad år 2019

46.

EXTRACT

*g. SV.
Nist
Niederr.
Capit.
1648*

Schreibens aus Münster vom 18^{ten} Maji dieses itzlaufenden 1648 Jahres / die Auswechselung der Ratification und Publication des Spanisch: und Holländischen Friedens betreffend.



Gedruckt im Jahr M. DC. XLVJJJ. 51.

18 Maj 1648

E X T R A C T
 Schreibens aus Münster/
 vom 18 des Mey-Monats des
 1648 Jahres.

Die Auswechselung der Ratificationen
 zwischen Spanien und Holland / ist am
 verwichenen Freytag den 15 dieses allhier öf-
 fentlich auff dem Rathhause geschehen / unnd
 seynd Ihr Excell. Comte de Pennaranda mit
 5 Carotschen / alle mit 6 Pferden bespannen/
 dahin gefahren / wie imgleichen auch die Sta-
 tische Herren Abgesandten mit 3 Carotschen
 so mit 4 Pferden unnd noch 2 andere so mit 6
 Pferden bespannen gewesen / wie man nun al-
 hier unferseits sich bemühet / solchem Actu / so
 viel mütglich / solemnter beyzuwohnen / und 3
 Fahnen Bürger und 2 Fahnen Soldaten ins
 Gewehr zu kommen commandiret / hat Herr
 Serotent / zu dem E. Rath geschickt / und dem-
 selben andeuten lassen / es wäre nit nothwen-
 dig

dig darumb sich so viel zu bemühen / sie haben
 ab r darauff geantwortet / solches wäre ihre
 Schuldigkeit / dann sie dependirten von Ihr
 Kais. und Kön. Maj. in Spanien / wann an
 Franckreichs seiten deßgleichen sich præsentir-
 ren würde / so wolten sie auch nicht weniger
 thun als Sie bey diesem Actu gethan haben.
 Den 16 dito ist die Publication vermittelst Set-
 zung eines solemnen Eides darauff erfolgt
 und mit E. E. Raht allhier 5 Fahnen Bürger
 und 3 Compagnien Soldaten dahin coman-
 diret / welche von 10 Uhr des Morgends bis
 Nachmittags umb 2 / als die Publication ge-
 schehn / allezeit Salva gegeben / die Stücke uff
 den Wällen sind alle gelöset / fast beym Raht-
 haus hat man treflich musiciret / die Trompe-
 ten und Heerpauken gespielt / in summa / alles
 ist gar herrlich und prächtig abgangen. Ihr
 Excell. Comte de Pennaranda haben 3 Tage
 Wein über Wein für jedermännlichen wer-
 ans Hof gekommen / spendirt / haben auch bey
 die

die 1000 Kethal. selbstn unters Volck werf-
fen wollen / welches die hiesige Herren Bür-
germeistere begehret daß es nicht geschehen
müchte / weil sie sich befürchteten / daß daraus
groß Unheyl oder Unglück unter dem Volck
entstehen möchte.

Leipzig / den 16 Masi.

N Eues anders nichts / als daß des Herrn Reichs unnd Gen. Feld-
zeugmeisters Wittenbergs Excell. am 6 Masi St. N. bey Jauer
Kendevous gehalten / und nach befundnē 3500 Mann so wol Reuter
als Tragoner gegen Böhmen starck marchiret / en passant haben sie
Brannau erstiegen / und den darinnen gelegenen Capitain und 100
gemeine gefänglich angenommen / die sich dann freywillig unterstel-
len lassen / und nach Polckenhain zurück geschickt worden / als nun die
Kaiserl. hin und wieder verlegt gewesne Regimenter als das Hanau-
ische / Krensische unnd Daultsische den Anzug vernommen / haben
sie sich nach Blas salviren wollen / der Cominandant darinnen aber
hat sie nicht eingelassen / daß die endlich sich inn eine Schans so noch
nicht ausgebauet / salviren müssen / darinnen sie ino besetzt seyn / und
Mangel an Wasser leiden sollen.

E N D E.